



31.10.2020 - 28.2.2021

Typen, Tiere, Witzfiguren Molliköpfe in der Fastnacht

Eintrittspreise

Erwachsene	5,55 €
Ermäßigt	4,44 €
Familien	11,11 €
Kinder bis 6 Jahre frei	

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag bis Sonntag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Gruppen jederzeit nach Vereinbarung

Service

Museumsshop geöffnet während der regulären Öffnungszeiten des Museums. Cafeteria mit Kaffeetheke und Getränkeautomat im Foyer (Selbstbedienung)

Barrierefreiheit



Für Rollstuhlfahrer sind alle Ausstellungsräume zugänglich.

Deutsches Fastnachtmuseum

Luitpoldstraße 8 | 97318 Kitzingen
T. 09321 - 2 33 55 | Fax 09321 - 927 88 05
info@deutsches-fastnachtmuseum.de
www.deutsches-fastnachtmuseum.de



www.deutsches-fastnachtmuseum.de



Der klassische Mollikopf besteht aus Pappmaschee und ist meist drollig anzuschauen. Da begegnen einem Störche und Hasen, Prominente wie Dick und Doof, schlecht gelaunte Damen mit Dutt und noch viel schlechter gelaunte Herren mit Zahnschmerzen. Die phantasievolle Bandbreite dieser seltenen Stülpmasken ist in der Aus-

stellung zu sehen. Der Begriff „Mollikopf“ entstammt dem Alemannischen und bedeutet „Dickkopf“, weil die Masken oft überdimensional groß sind und damit ihren karikaturhaften Charakter noch steigern. Insbesondere um 1900 erfreuten sich diese Larven großer Beliebtheit, was wiederum den Maskenmanufakturen in Thüringen zugute kam, die seit über 150 Jahren diese Karnevalsartikel produzierten. Nach dem Krieg fielen aufgrund der Teilung Deutschlands Lieferungen aus Thüringen weg, so dass Walter Preussler in Hessen die Maskenproduktion übernahm, bis seiner Firma 1991 der Ausfall der Karnevalsaktivitäten durch den Golfkrieg zum Verhängnis wurde.

Heute zählen die Raritäten, da sie bestehen, das oft nur eine Saison überlebt.

Molliköpfe aus Papier zu den aus vergänglichem Material



**Zur Ausstellungseröffnung am
Freitag, 30.10.2020 um 19 Uhr
laden wir Sie herzlich ein,
bitten aber dringend um Voranmeldung**

Begrüßung: Dr. Katrin Hesse,
Museumsleitung

Eröffnungsrede: Jürgen Stoll, Alemannische
Larvenfreunde e.V.



Maskenmalerei Heimatstube Manebach, © Archiv Stoll

Wir danken den Alemannischen Larvenfreunden e.V., die diese Ausnahmeschau ermöglicht haben.



**ALEMANNISCHE
LARVENFREUNDE**

Verein zur Förderung europäischer Maskenkultur e.V.

Fotos Masken: Andreas Reutter, Andreas Ulmer
Narrentreffen Gengenbach 2018: Andreas Reutter, Dominik Cirelli